



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/03801**  
Datum: 07.02.2018  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser:  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.02.2018	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Personalangelegenheiten	04.04.2018 09.05.2018	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.04.2018 17.05.2018	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.04.2018 23.05.2018	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.04.2018 30.05.2018	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur  
Organisation des Ordnungsdienstes**

### Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine ausführliche Informationsvorlage zu den Dienstzeiten im Ordnungsbereich zu erstellen, insbesondere hinsichtlich des Vorschlages der Verwaltung zur Neuorganisation des Ordnungsdienstes in der Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten am 02.11.2017. In der Vorlage sind Dienstpläne vorzulegen und dazu Stellung zu nehmen, speziell in einer Darstellung von Arbeitsstundenverteilung, Personalbedarf und IST-Situation. Bei der Beschreibung der IST-Situation ist u.a. auf Krankenstände, unbesetzte Stellen und Ausschreibungen einzugehen.

Die Informationsvorlage ist dem Ausschuss für Personalangelegenheiten schriftlich und fristgerecht für die Sitzung am 04.04.2018 vorzulegen.

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender

### **Begründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Personalangelegenheiten am 02.11.2017 erläuterte die Verwaltung, dass vier neue Stellen in der Abteilung Stadtordnung in den Stellenplan aufgenommen wurden. Dies korrespondiere konkret mit dem Ansinnen des Antrages der CDU/FDP-Fraktion zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit (Vorlage VI/2017/03382). Also um verstärkt auch Präsenz im Stadtgebiet zu zeigen und die Dienstzeiten an den Wochenenden zu erweitern, sei hier eine Stellenerhöhung erforderlich. Die aktuellen Stellen im FB 37 im Stadtordnungsdienst reichten nicht aus, bei Vollbesetzung die geplante Ausweitung der Dienstzeiten auch am Wochenende zu ermöglichen. Eine Einschränkung des Dienstes könne in der Folge der Besetzung der zusätzlichen Stellen zu späterer Stunde erfolgen als aktuell der Fall.

Da auf die Anregung des Stadtrates Tom Wolter, eine detaillierte Information im Ausschuss für Personalangelegenheiten vorzulegen, nicht eingegangen wurde, erfolgt nun die Beauftragung des Oberbürgermeisters, den Stadtrat über den zuständigen Ausschuss über die Neuorganisation des Ordnungsdienstes umfänglich in Kenntnis zu setzen.



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

23. Februar 2018

**Sitzung des Stadtrates am 28.02.2018**

**Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Organisation des Ordnungsdienstes**

**Vorlagen-Nummer: VI/2018/03801**

**TOP: 9.6**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

**Begründung:**

Die Verwaltung hat anlässlich der Beratung zum Haushalt 2018 in den Gremien des Stadtrates mehrfach über die Ausweitung der Einsatzzeiten der städtischen Ordnungskräfte informiert: im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten, im Personalausschuss, im Finanzausschuss und im Stadtrat. Die im Haushalt 2018 von der Verwaltung neu aufgenommenen Stellen wurden begründet und vom Stadtrat daraufhin mit Beschluss zum Haushalt 2018 bestätigt.

Auf die Anregung des Stadtrates Tom Wolter konnte bislang keine Information im Personalausschuss erfolgen: Der Haushalt 2018 wurde durch das Landesverwaltungsamt im Januar 2018 genehmigt, die Bekanntmachung im Amtsblatt mit anschließender Auslegungsfrist erfolgte im Februar 2018. Der entsprechend nächste Personalausschuss tagt damit im März 2018.

Da das Anliegen des o. g. Antrages im Kern eine Anfrage darstellt, kann die Verwaltung ergänzend wie folgt informieren:

Die Dienstzeiten der städtischen Ordnungskräfte werden in Abstimmung mit der Polizei ab 2018 neu geregelt.

Das für die Ausweitung der Dienstzeiten notwendige Arbeitszeitmodell wurde erarbeitet und liegt dem Personalrat zur Mitbestimmung vor.

Vorerst gilt daher weiterhin folgende Dienstplanung:

Team Vollzugsdienst:

von Montag bis Freitag: Frühschicht 7 bis 15.30 Uhr; Spätschicht 13.30 bis 22 Uhr

Team Ruhender Verkehr

von Montag bis Freitag: Frühschicht 7 bis 15.30 Uhr; Spätschicht 13.30 bis 22 Uhr  
samstags: 7.30-16 Uhr

Team Fließender Verkehr

von Montag bis Freitag: Frühschicht 7 bis 15.30 Uhr; Spätschicht 13.30 bis 22 Uhr

Team Leitstelle (Ordnungsdienst)

Von Montag bis Freitag: Frühschicht 6 bis 14.30 Uhr; Spätschicht 13.30 bis 22 Uhr  
samstags: 7.30 bis 16 Uhr

In die Dienstpläne mit entsprechendem Stundenanteil kann aufgrund personengebundener Daten im Rahmen einer Akteneinsicht Einsicht genommen werden.

Der erforderliche Personalbedarf wurde von der Verwaltung mit dem Haushaltsentwurf 2018 vorgelegt, vom Stadtrat beraten und am 20. Dezember 2017 beschlossen, siehe oben.

Mit Stand 1. Februar 2018 ergibt sich folgender Besetzungstand:

Team Leitstelle: 11 Stellen, davon 9 besetzt, 2 in Ausschreibung

Team Vollzugsdienst: 32 Stellen, davon 28 besetzt, 4 in Ausschreibung/ Auswahlverfahren

Team Ruhender Verkehr: 29 Stellen, davon 28 besetzt, 1 in Ausschreibung/  
Auswahlverfahren

Team Fließender Verkehr: 12 Stellen, davon 11 besetzt, 1 in Einstellung

Dem Stadtrat ist bekannt, dass die Entscheidung über die Gliederung der Verwaltung dem Oberbürgermeister obliegt, der gemäß § 66 Abs. 1 S. 2 KVG LSA für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben, den ordnungsgemäßen Gang der Verwaltung und die Regelungen der inneren Organisation verantwortlich ist.

Dr. Bernd Wiegand  
Oberbürgermeister